



Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten
im Europäischen Parlament

Jutta Haug
Mitglied des
Europäischen Parlaments

EU/EP: Emissionshandel/Backloading

Straßburg, 3.9.2013

PRESSEMITTEILUNG

"Emissionshandel in letzter Minute gerettet" Europäisches Parlament unterstützt das Backloading

Der Handel mit CO₂-Zertifikaten in Europa hat eine zweite Chance bekommen. „Das EU-Parlament hat den Europäischen Emissionshandel vor dem Aus gerettet“, sagt die SPD-Europaabgeordnete **Jutta HAUG** zu der Abstimmung am Mittwoch in Straßburg. Die Sozialdemokratin würdigt die Zustimmung des Europäischen Parlaments zum Kompromiss des Umweltausschusses als Meilenstein. "Das ist ein guter Tag für den Klimaschutz und die Verpflichtung, sich endlich zu einer einmütigen Klima- und Umweltpolitik in Europa zusammenzuraufen". Jetzt ist der Weg frei, mit der befristeten Herausnahme von Zertifikaten für 900 Millionen Tonnen CO₂ aus dem Emissionshandel den Wert der Zertifikate zu steigern.

Für **Jutta HAUG** ist selbstverständlich klar, dass alleine das Backloading das krankende Emissionshandelsystem nicht kurieren wird. Doch bietet dieser kurzfristige und einmalige Eingriff, der das System stabilisiert, Zeit, um weitergehende Maßnahmen zu diskutieren und umzusetzen.

Gleichzeitig kritisiert die Sozialdemokratin Bundeskanzlerin Merkel, weil sie zum großen Teil Verantwortung für den derzeit am Boden liegenden Emissionshandel trägt. "Die europäische Umweltpolitik krankt daran, dass Deutschland als stärkstes Wirtschaftsland der EU selten mit einer Stimme spricht." Das häufige Hickhack zwischen Umweltminister Peter Altmaier und Wirtschaftsminister Philipp Rösler endet allzu oft mit einer deutschen Enthaltung bei wichtigen EU-Entscheidungen. "Meistens unterstützt Merkel in solchen Patt-Situationen den Wirtschaftsminister, wie neulich auch bei der Attacke gegen die Verhandlungen um Abgasgrenzwerte für Autos", erklärt **Jutta HAUG**.

Deshalb fordert **Jutta HAUG** die Bundesregierung auf, den Emissionshandel jetzt auf feste Füße zu stellen. „Das heutige Ja zum Backloading muss das Fanal zu einem neuen Aufbruch der deutschen und europäischen Klimaschutzpolitik sein.“

Für weitere Informationen: Büro Jutta Haug Brüssel, Tel.:+32 228 37595